

Interessante Aussichten: Der Sommer im „Kino für Toleranz“

In alter Frische und mit sechs sehenswerten Filmen starten wir in die zweite Dekade des „Kino für Toleranz“. Wie immer haben wir uns in den Programmen und Preisträgerlisten der renommierten Filmfestivals umgesehen, um Ihnen Produktionen präsentieren zu können, die sonst nur in Großstadt-Kinos zu sehen sind.

Auch diesmal haben wir wieder versucht, sowohl thematisch als auch regional einen weiten Bogen zu spannen. Dabei setzen wir einerseits auf Bewährtes (mit „Jimmy's Hall“ läuft bereits der vierte Film des britischen Regisseurs Ken Loach im KfT), andererseits wagen wir mit „1001 Gramm“ einen Blick in das wenig bekannte norwegische Kino.

Zusammen mit den CinePark-Betreibern können wir Ihnen einige Neuerungen anbieten:

Einheitliche Preise: Für alle Filme unserer Reihe kostet die Eintrittskarte 6 Euro (bei Filmen ab einer Spielzeit von 150 Min. kommt ein Überlängenzuschlag von 1€ dazu).

„Nachschlag“ im Kino-Café: Ab März können Sie im Kino-Café bei einem Glas Wein und einem kleinen Snack das Gesehene in entspannter Atmosphäre nochmals Revue passieren lassen.

Für alle, die am Dienstagabend keine Zeit für einen Kinobesuch haben, wiederholen wir den Film am Sonntag. Da in den Sommermonaten der Matinee-termin um 11:00 Uhr nicht immer angeboten werden kann, beachten Sie bitte immer unsere Ankündigungen in der Tagespresse und im Internet.

Wenn Sie möchten, erinnern wir Sie per Mail an die nächste Vorstellung. Senden Sie einfach eine Mail an kino-fuer-toleranz@offene-tueren.net.

v.i.S.d.P. Joachim Siegl, Hafnerweg 14, SOB
www.offene-tueren.net

Kino für Toleranz



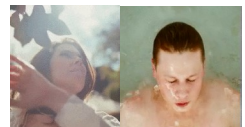
31.3.15: Gabrielle



30.6.15: Timbuktu



28.4.15: Boyhood



28.7.15: Mommy



26.5.15: Jimmy's Hall



25.8.15: 1001 Gramm

Eine Veranstaltungsreihe von:

OFFENE TÜREN

Internationaler Treff e. V.

vhs

CinePark
3D
SCHROBENHAUSEN

mit freundlicher Unterstützung der BAUER-Stiftung

Dienstag, **31.3.15, 20:00 Uhr**, CinePark Schrobenehausen

Gabrielle

Can 2013, R.: Louise Archambault, mit Gabrielle Marion-Rivard, Alexandre Landry, M. Desormeaux-Poulin u.a., FSK ab 6 Jahre, 92 Min.



Es ist nicht ungewöhnlich, dass sich eine junge Frau Anfang 20 in einen Mann verliebt, der im selben Chor singt und ihre Leidenschaft für Musik teilt.

Wenn die jungen Leute aber wie Gabrielle und Martin Menschen mit Behinderung sind, erscheint vielen Leuten so eine Liebe als absolut nicht normal. Dem Film gelingt, nicht zuletzt dank seiner Hauptdarstellerin, die selbst mit dem Williams-Beuren-Syndrom lebt, eine lebensfrohe Auseinandersetzung mit dem immer noch tabuisierten Thema.

Dienstag, **28.4.15, 20:00 Uhr**, CinePark Schrobenehausen

Boyhood

USA 2014, R.: Richard Linklater mit Ellar Coltrane, Patricia Arquette, Ethan Hawke u.a., FSK ab 16 Jahre, 164 Min.



Es ist ja durchaus üblich, dass ein Regisseur längere Zeit an einem Projekt arbeitet. Richard Linklaters Ansatz, die Geschichte einer Kindheit nicht nur

zu erzählen, sondern über 10 Jahre hinweg einzelne Episoden mit den Stammschauspielern und wechselnden Nebendarstellern aufzunehmen, gibt dieser Entwicklungsgeschichte einen ganz eigenen Reiz.

Dienstag, **26.5.15, 20:00 Uhr**, CinePark Schrobenehausen

Jimmys Hall

GB, F, IRL 2014, R.: Ken Loach mit Barry Ward, Simone Kirby, Andrew Scott u.a. FSK ab 6 Jahre, 109 Min.



Irland 1932: James Gralton kehrt aus Amerika in sein Heimatdorf zurück, das er aus Not vor 23 Jahren verlassen hatte. In einem von ihm gegrün-

deten Jugendclub versucht der überzeugte Kommunist, die Dorfjugend zu freiem und eigenständigem Denken zu animieren. Der Konflikt mit der herrschenden Machtelite aus Kirche und Bürgertum ist damit vorprogrammiert.

Auch in seinem jüngsten und möglicherweise letzten Film thematisiert Loach die inneren Konflikte einer Gesellschaft, die von Macht und Religion gefesselt ist.

Dienstag, **30.6.15, 20:00 Uhr**, CinePark Schrobenehausen

Timbuktu

F, RiM 2014, R.: Abderrahmane Sissako mit Ibrahim Ahmed dit Pino, Abel Jafri, Hichem Yacoubi u.a. FSK ab 12 Jahre; 96 Min.

In den Dünen außerhalb von Timbuktu lebt Ki-dane mit seiner Familie in Ruhe, während die Stadt in die Hände islamistischer Fundamentalisten gefallen ist. Frauen werden zu Schatten, nicht nur Musik, auch Fußballspielen ist verboten. Mit absurder Brutalität beherrscht ihr Terrorregime die Stadt. Als Ki-dane aus Versehen einen Fischer tötet, bricht das Chaos auch in seine Welt ein.



Dienstag, **28.7.15, 20:00 Uhr**, CinePark Schrobenehausen

Mommy

Can 2014 R.: Xavier Dolan mit Antoine-Olivier Pilon, Anne Dorval, Suzanne Clément u.a., FSK ab 12 Jahre, 138 Min.

Diane lebt als Allein-erziehende mit ihrem Sohn Steve, der an ADHS leidet und sie mit seinen Wut- und Gewaltausbrüchen



psychisch und finanziell zu ruinieren droht. Die Mutter-Sohn erfährt eine Wendung, als Diane die ruhige und schweigsame Kyla kennenlernt.

Die dramatische Wucht dieses Filmes trug ihm den Jury-Preis der Filmfestspiele von Cannes ein.

Dienstag, **25.8.15, 20:00 Uhr**, CinePark Schrobenehausen

1001 Gramm

N,D,F 2014, R.: Bent Hamer mit Ane Dahl Torp, Laurent Stocker, Hildegun Riise, FSK ab 0 Jahre, 90 Min

Dass eine biedere und zuverlässige Mitarbeiterin des Eichamtes das norwegische Referenzkilogramm zur Kabinenreinigung nach Paris bringt, hört sich zunächst nicht



unbedingt nach einem abendfüllenden Kinofilm an. Auch wenn sich bei allem Pflichtbewusstsein eine Liebesgeschichte entspinnt. Doch Bent Hamer – treue KfT-Besucher erinnern sich vielleicht an O'Horton, den wir 2010 gezeigt haben – gelingt es mit seinem ganz eigenen Rhythmus und eindrucksvollen Bildern eine sehenswerte Romanze daraus zu kreieren.